

100% Sorglospunks!

Von abranka

Kapitel 42: Fragt die Sorglospunks – Teil I: Was ist für euch Instinkt?

Oma wackelte mit ihrem schwarzen Kater Peter an der Seite in den Garten hinaus zum Briefkasten. Dort sah sie bereits die aktuelle Ausgabe der Märchenpost klemmen. Sie lächelte breit, streckte die zittrige Hand nach der Zeitung aus, schnappte sie sich mit erstaunlich festem Griff und wackelte wieder zurück.

Peter folgte ihr dabei auf dem Fuße wie ein treuer Hund. Oma war eben nicht wie jede andere Oma. Oma war die Großmutter des Teufels, die Hüterin seiner goldenen Haare und als Mitglied der teuflischen Familie natürlich sehr katz-o-phil. Und das beruhte bei den meisten Katzen auf Gegenseitigkeit. Insbesondere, wenn sie es war, die die Katzen fütterte. Und das Füttern wiederum gehörte zum morgendlichen Ritual nachdem die Zeitung hereingeholt worden war.

Exakt so verliefen auch die nächsten Minuten. Peter bekam sein Futter, Oma ihre Tasse Kaffee und eine Scheibe frisches Brot mit Honig. Dann schlug sie die Zeitung auf und juchzte vor Freude.

„Peter, unsere Sorglospunks sind in der Zeitung! Ist das nicht toll?“

Peter gab nur ein leises Schnurren von sich, das sich jedoch mehr auf sein Futter denn auf diese Neuigkeit bezog. Das einzige, was an den Sorglospunks interessant gewesen war, war für ihr das Bandmaskottchen Kiwi gewesen.

Sein Desinteresse hinderte Oma jedoch nicht daran, den Artikel laut vorzulesen. Artikel war für dieses Fragespiel vielleicht etwas zu weit gegriffen. Vielmehr war diese Rubrik der Zeitung „Die Frage der Woche“, die stets berühmten und bekannten Persönlichkeiten gestellt wurde. Letzte Woche hatte es Dornröschen getroffen und davor war der Böse Wolf an der Reihe gewesen.

„Die Frage diese Woche lautet, „Was ist für euch Instinkt?“. Peterchen, ist das nicht spannend?“, flötetet Oma fröhlich. „Hör mal, was unsere Sorglospunks geantwortet haben:

Instinkt... Das heißt... äh... Wenn ein Hund eine Katze jagt. (Ohne das persönlich zu meinen, Kiwi!) Und wenn Easy und Jack Kaffee und Schokolade jagen. Das ist Instinkt. Das steckt in denen drin und das kriegt man nicht wieder raus. Also das Jagen. Den Kaffee und die Schokolade aber vermutlich auch nicht.

(Chris)

Instinkt ist, wenn Nifen wieder einmal schneller als Chris am Computer ist und genau wusste, dass er daran will, sie ihn aber nicht lässt und demonstriert, dass sie klüger ist

als er. Das ist auch Instinkt. Und eigentlich einfach.

(Easy)

Instinkt ist, wenn mich Easy wieder nach bester schwesterlicher Manier in den Wahnsinn treibt.

(Jack)

Miau.

(Kiwi)

Übersetzung: Instinkt ist, dass alle Sorglospunks rechtzeitig genug Futter oder Alternativfutter im Haus haben, weil sie verhindern wollen, dass ich ihnen die Wohnung auseinandernehme.

(Übersetzt von Chibichi)

Instinkt? Willst du die Frage den Sorglospunks wirklich stellen?

Instinkt ist bei denen nämlich ihr Vermögen, die unmöglichsten Situationen zu überleben und am Ende doch noch einen neuen Song geschrieben zu haben. Und dafür brauchen sie noch nicht einmal immer die Inspiration ihrer Muse.

(Abranka)

Instinkt ist, dass wenn Jack einen neuen Song verlangt, Abranka versucht, Easy zu inspirieren, und Easy die Flucht ergreift. Und Pech ist es, wenn sie dabei entweder über Chris' Gitarrenpolitur oder über Kiwi stolpert.

(Nifen)

Hach, sind das nicht tolle Antworten?"

Oma lachte fröhlich und schlürfte zufrieden ihren Kaffee, während sich Peter noch einmal das Mäulchen abschleckte und sich anschließend ein gemütliches Plätzchen für seinen Verdauungsschlaf suchte. Und während er von einer wilden Mäusejagd träumte, freute sich Oma bereits auf die nächste „Frage der Woche“ und hoffte, dass sie bald wieder von den Sorglospunks würde lesen können.